

Riedbrunnen Los 18

Allgemeines

Der neue Quartierspark Riedbrunnen erstreckt sich von der heutigen Goethebrücke bis zur nördlichen Kante des Viadukts. Zentraler Bestandteil ist der Grünzug zu beiden Seiten der Waldach sowie das große Oval, das den Endpunkt der urbanen Uferpromenade entlang der Nagold und der Waldach und damit den Übergang in das naturnahe Waldachtal südlich des Viadukts markieren wird.

Es ist vorgesehen, die heutige Goethebrücke abzubauen und durch eine Fuß- und Radwegbrücke in Verlängerung der westlichen Erschließungsstraße zu ersetzen. Diese Brücke verbindet künftig die beiden Teile des neuen Wohngebietes über die renaturierte Waldach hinweg.

Von Norden wird der bereits vorhandene westliche Uferweg als Asphaltweg durch den gesamten Riedbrunnenpark geführt und an die Privatstraße südlich des Viadukts angebunden. Eine Baumreihe unterstreicht den Charakter als städtische Waldach-Uferpromenade entlang der geplanten Bebauung.

Auf der Ostseite der Waldach ist zwischen Grünfuge und Privatstraße ebenfalls ein Fußweg geplant, jedoch schmaler und mit landschaftlichem Charakter.

Den Abschluss der gestalteten Uferzone der Waldach bildet das große prägnante Oval im Innenbogen des Viadukts mit forumartigen Sitzstufen auf der Westseite und einem Spielplatz auf der Ostseite.

Die Trasse der ehemaligen Schmalspur-Eisenbahn „Altensteigerle“, oberhalb des Ovals, soll die Ost-West-Verbindung zwischen Haitebacher Straße und Lindachstraße herstellen.

Die ehemalige Eisenbahnbrücke über die Waldach wird durch eine neue Fußgängerbrücke ersetzt. Der Ausstellungsbereich für das historische „Altensteigerle“ wird daher auf die Westseite der Lindachstraße verlagert werden. Zwischen diesem neuen Fußweg und dem Viadukt entsteht eine sichelförmige Fläche, wo Freizeitsportnutzungen, insbesondere für Jugendliche, entstehen werden. Eine Spielwiese und ein multifunktionales Kunststoff-Kleinspielfeld für Kleinfeldfußball und Basketball sind hier vorgesehen. Als räumlicher und funktionaler Abschluss ist ein heckenbegleiteter Weg geplant.

Technische Daten			
	Gesamtfläche	ca.	18.000 m ²
	Asphaltbeläge	ca.	2.900 m ²
	Granitpflasterflächen	ca.	640 m ²
	Wassergebundene Wegedecke	ca.	230 m ²
	Spielplatz	ca.	1.400 m ²
	Kleinspielfeld	ca.	630 m ²
	Mauern/Sitzstufen	ca.	240 m
	Neue Bäume		64 St.
	Heckenpflanzen	ca.	700 St.
	Solitärsträucher	ca.	100 St.
	Blumenzwiebeln	ca.	15.000 St.
	Rasen-/Pflanzenflächen (inkl. Nagoldböschung)	ca.	12.200 m ²

Bauzeit			
	Baubeginn	Ende Oktober	2010
	Fertigstellung	Ende September	2011

Pläne			
	Los 13	Lageplan	pdf 5 MB

